

Kita-Streik: 40.000 im Ausstand

Berlin. Der unbefristete Streik in Kindertagesstätten, Schulhorten und anderen Erziehungseinrichtungen ist am Montag ausgeweitet worden. Nach Angaben der Gewerkschaften ver.di und GEW legten auch in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg Beschäftigte die Arbeit nieder. Bundesweit beteiligten sich demnach mehr als 40.000 Beschäftigte an den Streiks. Damit befanden sich laut ver.di in allen Bundesländern Erzieherinnen im unbefristeten Ausstand. Tausende Kindertagesstätten und andere Einrichtungen im Sozial- und Erziehungsbereich blieben geschlossen. Allein in Nordrhein-Westfalen schlossen sich rund 10.000 Beschäftigte aus rund 1.000 Einrichtungen dem Ausstand an, wie ein ver.di-Sprecher in Düsseldorf sagte. Schwerpunkte waren das Ruhrgebiet, das Rheinland und Ostwestfalen. In Bayern konzentrierten sich die Streiks unter anderem auf Nürnberg, München und Augsburg. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/260932.kita-streik-40-000-im-ausstand.html>